

New York in Viernheim und Worms

New York ist spätestens seit der Nachkriegszeit eine internationale Kunstmetropole. Emigranten aus Europa brachten die Avantgarde in die Neue Welt. Man denke an Marcel Duchamp oder Max Ernst. Viele Jahrzehnte später scheint die Anziehungskraft dieser Stadt für Künstler ungebrochen. Einen Eindruck dieser internationalen Szene zeigt eine Doppelausstellung in den Kunstvereinen Viernheim und Worms: New York Paintings – Junge KünstlerInnen von der Lower East Side von Brooklyn. Ein dritter Kunstverein machte es möglich, der Kontur.Kunstverein Stuttgart, dessen Leiter Raimund Menges mit der Slag-Gallery in Brooklyn eine spannende Galerie entdeckt hat.

Vier MalerInnen dieser Galerie sind zu sehen. Der Rumäne Dumitru Gorzo ist von allen der wildeste Maler mit seinen gestischen Figurationen im folkloristischen Bunt seiner Heimat, eine Art abstrakter Expressionismus. Die drei anderen bestätigen den internationalen Trend zur figurativen Malerei. So malt der zweite Rumäne Dan Voinea mit Vorliebe halbnackte Männer bei der Arbeit, fast wie ein Max Liebermann. Bei dem Kanadier Tim Kent spürt man den großen Francis Bacon. Seine Themen sind vor allem Baustellen, Schnittstellen zwischen Mensch und Natur. Last but not least: Tirtzah Bassel, die in einer orthodoxen jüdischen Familie in Jerusalem aufwuchs. Sie malt Szenen auf Flughäfen und Grenzübergängen. Es wäre falsch, diese Künstler als epigonal zu bezeichnen, jeder hat seinen unverwechselbaren Stil gefunden. Und das allein ist im Kosmos der Malerei heute schon eine große und sehenswerte Leistung.

Dr. Dietmar Schuth

Kunstverein Viernheim

31.3. – 29.4. Do + Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Kunstverein Worms, Renzstraße 7-9

1.- 30.4. Sa + So 15-18 Uhr

Fotos:

Dumitru Gorzo: Rest, 2017

Tim Kent: Iron Sky, 2017

Dan Voinea: On the Brink of Change, 2016

Tirtzah Bassel: Stairwell, 2017

c/o Slag-Gallery, New York, Freigabe erteilt!